

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
OBM/14

Verantwortliche/r:  
Revisionsamt

Vorlagennummer:  
14/142/2023

## Budgetabrechnung 2022 und Verwendung der Budgetrücklage des Amtes 14

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	12.07.2023	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

---

## I. Antrag

- Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2022 des Amtes 14 i. H. v. 12.821,16 EUR und die damit einhergehende Übertragungsmöglichkeit ins Jahr 2023 von 3.846,35 EUR (= 30 %) werden zur Kenntnis genommen. Der freiwilligen Rückgabe dieses Betrages wird zugestimmt.
- Der Rückgabe eines weiteren Betrages von 9.765,86 EUR aus der Sonderrücklage Budgetergebnis an den Gesamthaushalt wird zugestimmt.
- Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes 14 von 40.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Aus dem Gesamtbudgetergebnis 2022 erfolgt kein Übertrag (Zuführung in die Rücklage). Aufgrund der Budgetrücklage von 40.000,00 EUR werden diese zusätzlichen Mittel i. H. v. 3.846,35 EUR nicht benötigt.
- Die Personalkosten-Einsparungen im Jahr 2022 belaufen sich auf insgesamt 9.765,86 EUR. Nach den Budgetierungsregeln wurde dieser Betrag vollständig (Maximalbetrag von 1,5 % der Gesamt-Personalkosten des Amtes für 2022 wurde nicht ausgeschöpft) der Budgetrücklage des Amtes gutgeschrieben. Da mit der Kämmerei vereinbart wurde, die Budgetrücklage auf 40.000,00 EUR zu begrenzen, wird auch dieser Betrag i. H. v. 9.765,86 EUR an den Gesamthaushalt zurückzugeben.
- Die geplante Verwendung der verbleibenden Sonderrücklage Budgetergebnis ist den Ziffern 2.4.1 bis 2.4.3 zu entnehmen.

#### Hinweis:

Die Personalkosten-Einsparungen stammen vorwiegend aus einer Langzeiterkrankung und im geringen Maße aus freien Planstellenanteilen.

## 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis <b>2022</b> des Amtes 14 beträgt (2021: 652,51 EUR; 2020: 7.104,13 EUR;)	12.821,16
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2022 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	0,00
	für das 2.Halbjahr	0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00
	In den Investitionshaushalt 2022 wurden übertragen (2020: 0,00 EUR; 2019: 0,00 EUR)	0,00
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf: Mehrerträge aus Prüfungstätigkeiten und Einsparungen bei Fortbildungen aufgrund eingeschränkter Angebote verbunden mit der Nutzung kostengünstigerer Online-Seminare	
2.2	Das Arbeitsprogramm 2022 konnte wie geplant erfüllt werden.	
2.3	Nach der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei errechnet sich ein Übertrag von 3.846,35 EUR. Der Übertrag wird einvernehmlich an den Haushalt zurückgegeben.	
2.4	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 14 im Jahr 2022	
	Stand am 01.01.2022	40.000,00
	Entnahmen 2022 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (21.07.2022)	
		geplante Entnahme      tatsächliche Entnahme
	Fortbildungsmaßnahmen	5.000,00      0,00
	Übertragung in den Investitionshaushalt für Beschaffungen	5.000,00      0,00
	etwaige Beratungs- und Prüfungsleistungen bei Jahresabschlussprüfungen	30.000,00      0,00
	tatsächliche Entnahmen gesamt:	0,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2022	
	Gutschrift 1. Halbjahr	7.915,49
	Gutschrift 2. Halbjahr	1.850,37
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:	+9.765,86
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages	0,00
	abzüglich freiwillige Rückgabe	9.765,86
	= gegenwärtiger Rücklagenstand	40.000,00
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.4.1	Fortbildungsmaßnahmen	ca. 5.000,00
2.4.2	Übertragung in den Investitionshaushalt für Beschaffungen	ca. 5.000,00
2.4.3	etwaige Beratungs- und Prüfungsleistungen bei Jahresabschlussprüfungen, Konzernprüfungen oder technischen Prüfungen (etwa aufgrund einer aktuell nicht besetzten Planstelle)	ca. 30.000,00

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

---

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

**Anlagen:** Amt 14 Budgetabrechnung 2022 vom 11.04.2023

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang